

Emmersdorf am 18^{ten} August 1883.

Lieber Doctor!

Wir zögerten mit der
 Marlobingb-Enzaign bis zur
 Erlangung eines freien Existenz
 Jahresdan und die baldige Gründung
 eines Hausstandes ermöglichenden
 Postens, und es freut mich
 dieser Zögernig weil sie mich
 bekundet, daß Sie als impietös-
 und charaktervoller Mann für die
 Pflichten besetzt sind, welche Sie
 auf sich nehmen, wenn Sie
 das Besickkel eines geliebten
 Mädchens demselben Tan das
 Ihrige Küngfen. Wir haben

mit Sorgfältigkeit Ihre Güte
mein dem ersten Schritt
gemaß, die anderen folgen hier
lich nach. Bei Ihrer Begabung
und Ihrer Pflanzung läßt
sich ja mit Gewissheit erwarten
daß Sie bald vorwärts kommen
und Ihre häusliche Standgemäß
werden können können. Die übrigen
Bedingungen sind dann auch
Gleiches sind gleichfalls ge
geben. Die Privatheit aus Liebe
mama Nicht, die sie auch
charakterförmig Mädchen ist
vermindert Ihre Nöthigung, und
da sie mit Gefühlen nicht

Sendet, wird sie Ihnen herzlich
sich zwei bis drei Seiten davon in
guter, wie in schlimmer Zeit. Wie
sich in schwerer gegenwärtiger
Zunahme und schwerer Verbindung
mit Herrn, Können Sie sich wohl
denken. Sie gehören ja meiner
Familie an und waren schon in
Ihrer Kindheit mir sympathisch
Die liebe Rosa zählt zu
meinen nächsten Verwandten
und so immer ist Sie wohl
als meine Nefen in Sie wohl
und hoffend, daß Sie, - Sie und
Rosa, - einander beglücken

Ärnfö gånge Leben zisfan
wärdet.

Vale et fare!

Friedhof

Ihren besorgten Eltern
und Ihren lieben Opfern
sich is gleichfalls meine
wärmsten Glückwünsche zu.